

wechselung der vier Jahreszeiten. Um sich dieß klar zu machen, hat man künstliche Erdkugeln gebildet, auf welchen man den großen Erdkörper durch gewisse Linien und Punkte näher beschreibt. Von den Polen war schon vorhin die Rede. Derjenige Pol, welcher uns Europäern am nächsten ist, heißt der Nordpol, und der entgegengesetzte der Südpol. Von beiden Polen gleichweit entfernt befindet sich eine Linie um die Erdkugel, die man den Aequator oder den Gleichor nennt, eben weil er die Kugel von Norden nach Süden in zwei gleiche Theile zerlegt. Zwei andre Linien, welche von den Polen  $23\frac{1}{2}$  Grad entfernt liegen, heißen die Polarzirkel, so daß es mithin einen nördlichen und einen südlichen Polarzirkel giebt. Eben so befinden sich  $23\frac{1}{2}$  Grad nördlich und eben so viel südlich vom Aequator noch zwei Linien, die unter dem Namen der Wendekreise bekannt sind. Nach diesen Linien bestimmt man nun die fünf Zonen, oder Erdgürtel, oder Erdstriche. Der Streif zwischen den beiden Wendezirkeln wird die heiße Zone genannt, weil innerhalb desselben die Sonnenstrahlen senkrecht auf die Erde fallen, und es folglich dort weit heißer ist, als in den übrigen Theilen der Erdoberfläche. Zwischen den Wendekreisen und den Polarzirkeln liegen die gemäßigten Zonen, von denen es eine nördliche und eine südliche giebt. Endlich zwischen den Polarzirkeln und den Polen befinden sich die kalten Zonen, so daß am Nordpol die nördliche kalte, und am Südpole die südliche kalte gesucht werden muß. Europa, welches wir bewohnen, liegt in der nördlichen gemäßigten Zone; nur im hohen Norden reicht ein kleiner Strich in die nördliche kalte Zone hinüber. Auf diese Weise sind wir vor der unerträglichen Gluth der Sonne, so wie vor der harten Strenge der Kälte geschützt, und die größte Mannigfaltigkeit der lebenden Geschöpfe wird bei uns vorgefunden. ||

### 5. Das Meer.

Der größte Theil unserer Erde ist mit Wasser bedeckt, und dieses große Wasser nennen wir das Meer. Warum hat aber der Schöpfer diese Einrichtung getroffen? Wäre es nicht besser, wenn es mehr festes Land als Wasser